

Vergleich der Menschenverluste in Kriegen und bei Naturkatastrophen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **8 (1915)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

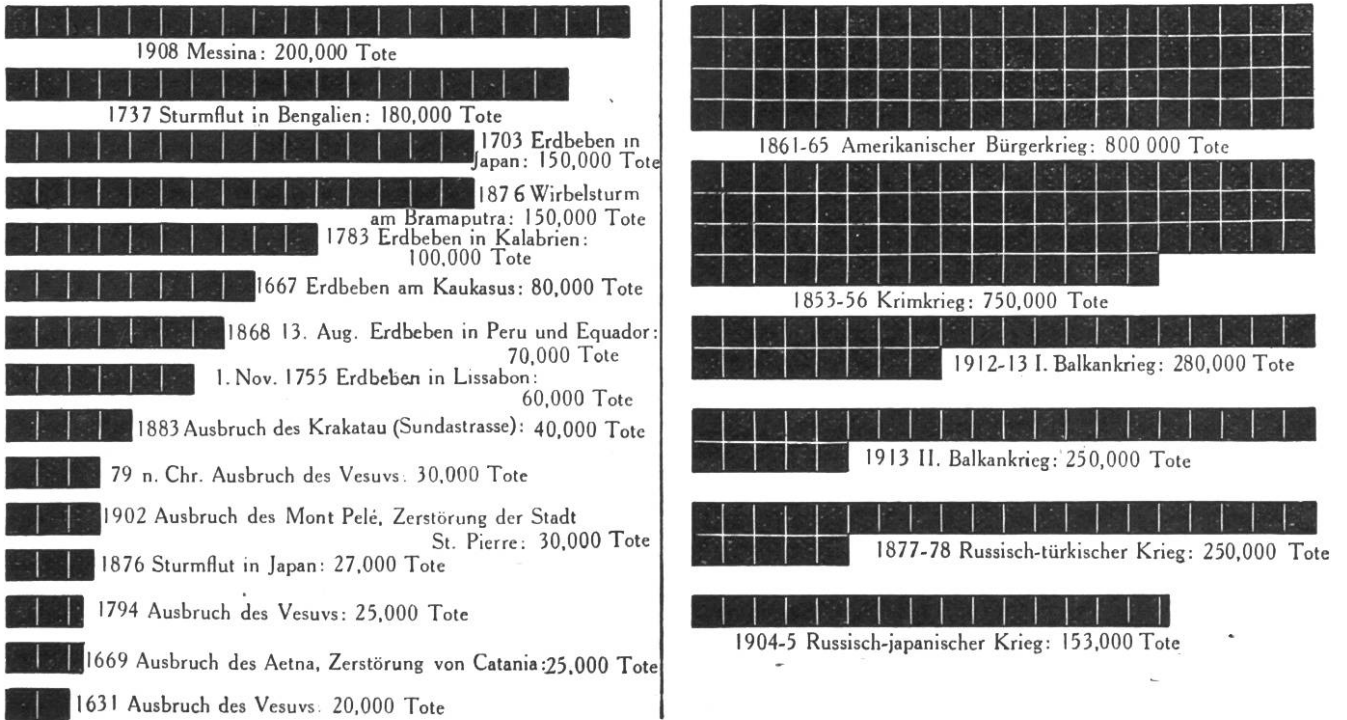
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vergleich der Menschenverluste in Kriegen und bei Naturkatastrophen.

Nachstehende Tabelle gibt in übersichtlicher Weise einen Vergleich zwischen den grossen Verlusten, welche die Menschheit bei Katastrophen und Kriegen erlitten hat; zu unserer Beschämung müssen wir daraus ersehen, dass die Menschen in ihrer Zerstörungswut den rohen Naturgewalten noch weit überlegen sind; so hat z. B. der Amerikanische Bürgerkrieg 1861—65 26 mal mehr Opfer gekostet als der grosse Vesuvausbruch im Jahre 79 vor Christus.



Mörderische Schlachten.

Vergleich zwischen der Anzahl der Kämpfer und der Toten.

